

Ai Scream Party

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Chapter 1	.....	2
Kapitel 2: Chapter 2	.....	5
Kapitel 3: Chapter 3	.....	10
Kapitel 4: Chapter 4	.....	13
Kapitel 5: Chapter 5	.....	17

Kapitel 1: Chapter 1

Klein Ne-chan und klein Aki-chan wünschen euch viel Spaß beim Lesen!

~~~~~  
~~~~~

Chapter 1

Ein erfolgreiches Konzert endete wieder einmal. Die Fans jubelten und rockten die Halle in Grund und Boden. Takeru war begeistert von den deutschen Fans und motivierte sie so gut er nur konnte. Nachdem die Klänge des letzten Liedes erloschen, bedankten sie sich alle bei den Fans und verließen die Bühne. Während Takeru und Yuji noch einmal auf die Bühne mussten, um ein kleines Interview für die Fans zu halten, machten sich die restlichen Members daran, sich aus ihren Kostümen zu befreien und das Make Up aus ihren Gesichtern zu entfernen.

Chiyu war der Erste, der fertig wurde und machte sich auf den Weg zur Tribüne, um sich von dort aus den Rest des Interviews anzuschauen. Der Bassist musste schmunzeln, wie die Fans auf die Antworten der Fragen reagierten. Nachdem das Interview zu ende war, begaben sich die Beiden restlichen auch in die Garderobe und zogen sich um.

Nach etlichen Stunden des Wartens endete die J-Invasion. Die Bands wurden nach dem Festival zurück ins Hotel gebracht. Wo jeder sein Zimmer bezog und nur noch ins Bett viel, doch dazu hatten Takeru und Chiyu keine Lust. Die beiden verkrümelten sich aus dem Hotel und machten die Nacht über noch einige der Kölner Bars unsicher.

„Los Take-chaaaaan~... Trödel nicht so viel rum. Ich will endlich weiter!“, murrte ihn der Bassist an.

„Jaaa man ich komm ja schon!“, antwortete ihm der Andere. „Sag mal wo wollen wir denn nun hin?“, fragte der Kleine.

Chiyu überlegte kurz. „Hmm...“, dann entdeckte er auch schon die nächste Bar. „Dort hin!“, sagte er entschlossen und zog den Vocal mit sich. Stundenlang hielten sie sich dort auf. Bestellten einen Drink nach dem Anderen und konnten sich einfach nicht bremsen.

Früh am Morgen torkelten die beiden noch sehr angetrunkenen Musiker zurück ins Hotel.

Als der Manager gegen 7 Uhr in der Früh an die Tür der beiden Musiker klopfte und niemand diese öffnete, wurde er stinksauer und ließ seine Wut an den noch übrig gebliebenen Members aus.

„Na, toll! Nun durften wir mal wieder unsere Köpfe für die beiden hinhalten...“, meldete sich Masato.

Yuji brachte nicht mehr als einen verzweifelten Seufzer hervor und Mitsuru schwieg gänzlich.

Nachdem einige Stunden vergangen waren, ließen sich auch endlich die beiden

Vermissten wieder blicken.

Dass der Anschiss der Beiden schlimmer war, als bei den Anderen, hätten sie sich auch denken können.

Nach langen und vor allem lauten Diskussionen durften die Beiden endlich wieder auf ihr Zimmer.

„Oh man das war ja mal wieder wundervoll... Nen fetten Kater und sich dann auch noch das Gemecker unseres Managers anhören!“, grummelte der Vocal und ließ sich auf sein Bett fallen. Ohne ein Kommentar tat es ihm der Brünette gleich. Zum Glück hatte sie noch etwas Zeit um sich auszuruhen, doch dann mussten sie alle ihre Koffer packen, denn nun hieß es zurück nach Japan!

Im Flugzeug saßen Takeru und Yuji nebeneinander und wie konnte es auch anders sein: Takeru war noch immer so müde, dass dieser eingeschlafen war und nun machte es sich dieser auf Yujis Schulter bequem. Mit einem Mal drehte sich Chiyu von vorne zu den Beiden rum.

„Oh wie süß, da ist ja klein Take eingeschlafen. Es sieht immer richtig niedlich aus, wenn der Kleine schläft.“, grinste der Bassist Yuji entgegen.

„Ach lass ihn doch! Wenigstens sieht er nicht so wie gewisse andere Leute beim Schlafen aus, wie ein Kaninchen mit zu groß geratenen Zähnen!“, funkelte der Kleinere den Brünetten böse an. „Sag schon, es war deine dämliche Idee nicht wahr?“, setzte Yuji noch nach, wessen Blick sich drastisch verfinsterte.

Ertappt kratzte Chiyu sich verlegen am Hinterkopf.

„Naja... Hai, du hast schon Recht, aber er ist aus freien Stücken mitgekommen!“, grinste er vergnügt.

„Chiyu!“, fauchte der Gitarrist leise. „Du kennst Takeru, natürlich ist er mitgekommen!“

„Meine Güte, Yu, bemuttere ihn nicht zu sehr, das ist ja schlimm!“, sagte der Große leicht genervt zu dem Anderen und drehte sich wieder nach vorn.

Yuji seufzte leise. War er wirklich so schlimm, wenn es um den Sänger ging? Fragte er sich und schaute zu dem Kleineren, dessen Kopf immer noch auf seiner Schulter ruhte. Er musste lächeln, denn bei einem hatte Chiyu auf jeden Fall Recht. Takeru sah wirklich niedlich aus, wenn er schlief.

Nach einem langen und besonders langweiligen Flug, landete das Flugzeug endlich am Flughafen in Tokyo.

Der kleine Vocal hatte es tatsächlich geschafft, den ganzen Flug über zu schlafen. Schweren Herzens musste Yuji ihn letztendlich aus seiner Traumwelt holen.

„Take... Takeru...“, wiederholte der Gitarrist ein paar mal. „Takeru...“

Erst nach dem achten Mal, regte sich der kleine Sänger. Verschlafen blinzelte er Yuji an und rieb sich die Augen vom Schlaf frei.

„Na-nani?“, fragte er leise murrend.

„Wir sind da!“, lächelte der Rotschopf ihn lieb an.

„Man Take steh auf, du Schlafmütze!“, meldete sich Chiyu zu Wort.

„Chiyu~!!!“, knurrte Yu ihn an.

Takeru grinste nur und streckte dem Bassisten die Zunge raus. Dieser zog nur noch eine Schnute und begab sich aus dem Flugzeug. Bei diesem Anblick musste der Blonde leise kichern.

Dann verstummte er jedoch.

„Ano... Danke, dass ich dich als Kissen ausnutzen durfte...“, verlegen kratzte er sich am Hinterkopf.

Yuji lächelte nur.

„Ach schon okay!“, smilete er Takeru an und wuschelte kurz durch dessen Haare.

„Jetzt aber los!“

Der Sänger nickte zustimmend und schon standen beide auf und verließen ebenfalls das Flugzeug.

Draußen stiegen alle in einen kleinen Mietbus und wurden anschließend nach Hause gebracht.

... to be continue ...

~~~~~  
~~~~~

Wir hoffen, dass euch das 1. Kapitel gefallen hat und würden uns freuen, wenn ihr uns weiterhin treu bleibt! \(\(^_____ ^) (^-----^)/

Kapitel 2: Chapter 2

So hier ist das zweite Kapitel ^^

Ich hoffe ihr werdet wie mit dem Ersten auch hier viel Spaß beim lesen haben?!

~~~~~  
~~~~~

Chapter 2

Nun hatten sie alle erstmal zwei freie Tage, die jeder von ihnen individuell ausnutzte. Mitsuru nutzte die Zeit um mit Masato shoppen zu gehen. Chiyu und der Sänger, wie sollte es auch anders sein, machten ein paar Bars unsicher und Yuji verbrachte den Tag über bei seiner Familie.

Den zweiten Tag, beschlossen sie, sollten sie alle gemeinsam verbringen. Zuerst hatte niemand eine Idee, was man unternehmen könnte. Bis Takeru in kurzen Shorts, einem T-Shirt und einen Ball in der Hand angerannt kam. „Ich weiß jetzt was wir machen werden!“

Masato runzelte die Stirn. „Was hast du dir denn jetzt schon wieder ausgedacht? Wir machen nichts Ausgeflipptes, nur damit das Klar ist.“ In der Erwartung, dass Take seine angeblich großartige Idee offenbarte, starrten ihn alle an. Als nach einer Weile nichts gekommen war, fragte Yuji schließlich nach.

„Na? Was willst du denn machen?“

„Wir gehen Volleyball spielen!!!“ Begeistert blickte er in die Runde. Ein leises Murren kam aus der Ecke. „Müssen wir denn unbedingt Sport machen?“, meckerte Chiyu.

„Also ehrlich gesagt hab ich darauf keine Lust.“

„Na dann bleibst du eben zu Hause. Und wenn die anderen nicht mit wollen, dann gehen eben Yuji und ich alleine.“ Ruckartig drehte sich der Gitarrist in die Richtung des Vocal's und blickte ihn verdutzt an. // Ich hab doch gar nicht gesagt, dass ich mit will ...// Als der Blonde merkte, wie wenig Lust seine Truppe hatte, versuchte er die anderen zu überreden. Nach einer kurzen Diskussion hatte der Sänger schließlich alle rumgekiegt. Er war ja dafür bekannt, dass er äußerst nervig sein konnte.

Also suchten sich alle ihr Zeug zusammen und machten sich auf den Weg in die Beachvolleyballhalle. Sogar Chiyu schloss sich ihnen an. Endlich dort angekommen zogen sich alle um. Alle außer Takeru, der schon in seinem Outfit hergefahren war. Und schon war das Spiel eröffnet. Am Anfang klappte alles auch ganz gut, bis der Ball in Take's Richtung flog. Der Sänger begab sich in die Angriffsposition und wartete, dass der Ball näher kam. Doch noch bevor er überhaupt in die Nähe des Blondens gelangte, setzte Mitsuru zum Sprung an und legte einen 1A Angriff hin. „Hey das war mein Ball, Mitsuru.“, fing der Kleine an zu quängeln. „Ich wollte dich doch nur beschützen!“, erwiderte dieser. Wusste doch jeder wie tollpatschig der Vocal war.

Wenig später hatte Takeru endlich den Ball ergattert und schleuderte ihn in die Luft, um ihn dann auf die gegnerische Seite zu befördern. Auf einmal war ein lautes „Autsch“ zu hören. Nun brachen allen in Gelächter aus. Hatte es der Kleine doch

geschafft den Ball auf die Nase zu bekommen, und das ohne das zu tun der Anderen. Der Ball befand sich jetzt auf der Seite der Gegner. Chiyu schnappte sich den Ball und während er seinen Aufschlag machte, rief er ganz laut. „Takeru!!!“ Und schon drehte sich der Blonde um und bekam prompt den Ball wieder an den Kopf. Chiyu bekam sich nicht ein vor lachen. Wütend darüber den Ball schon wieder abbekommen zu haben und auf Chiyu der ihn geschmissen hatte, fing er an zu rennen. Noch während er lief, rutschte er im Sand aus und fiel zu Boden. Masato und Mitsuru konnten sich nun auch nicht mehr zurückhalten, zu witzig hat das alles ausgesehen. Der Einzige, der eine halbwegs besorgte Mine machte war Yuji. Doch selbst er schaffte es nicht, sein Grinsen aus dem Gesicht zu verbannen.

„Ist alles in Ordnung mit dir, Take?“ Finster blickte der Vocal zum Gitarristen. „Und jetzt auch noch du“, jammerte er. „Ihr alle seid so fies zu mir.“ Der Sänger zog eine Schnute. Jetzt sah er einfach zu süß aus, dachten der Rotschopf und der Bassist für sich.

Sie spielten noch ein bisschen weiter, doch ohne Zwischenfälle lief dies nicht ab. Mindestens noch sieben Mal wurde der Vocal vom Ball getroffen oder abgeschossen. Sie verließen die Halle, als es schon dunkel war. Erschöpft fuhren sie nach Hause. Sie waren sich einig, dass sie wenigstens noch 2 Tage Urlaub brauchten um sich von diesem Tag zu erholen. Für Takeru traf dies wohl am ehesten zu. Er verabschiedete sich mit den Worten „Mit euch spiele ich nie wieder Volleyball!“ von den Anderen, was sie mit einem Grinsen beantworteten.

Und so endete ihr Kurzurlaub. Alle waren mehr als schlecht aus dem Bett gekommen. Doch zum Glück stand an diesem Tag nur eine Besprechung auf dem Plan. Dort wurden Pläne für die nächste Tour geschmiedet und ein Tourplan erstellt, in welchen Städten sie diesmal spielen sollten.

Und schon war es wieder Zeit. Die letzten Einzelheiten waren geklärt und der Beginn der Tour war für nächste Woche anberaumt. Das erste Konzert sollte in einem Club in Osaka stattfinden. Nachdem alles Besprochen wurde, mussten alle ihre sieben Sachen packen und schon ging die Fahrt los.

Nach einer langen und nervigen Fahrt, kamen die Busse endlich an ihrem Ziel an und sofort stiegen die fünf Musiker aus und begutachteten alles ganz genau.

„Los Chiyu lass uns rein gehen! Ich will wissen wie es von drin aussieht!!!“, meldete sich Takeru, der dem Größeren halb auf den Rücken gesprungen war.

„Heyy Takeeee~... nicht so hastig. Ich hab keine Lust mir meine Sachen wegen dir einzusauen!“, funkelte der Bassist Takeru an.

„Pah hab dich nicht so! Dann gehe ich eben mit Yuji rein!“, meinte er neckig, streckte Chiyu die Zunge raus, schnappte sich währenddessen Yujis Hand und zog ihn hinter sich her. Der Mitgezogene konnte gar nicht so schnell reagieren wie er sich auch gleich in der kleinen Halle befand.

Er schaute sich zusammen mit Takeru um. Was er aber nicht bemerkte war das er durch Takerus Aktion etwas rot geworden war.

Der Kleinere drehte sich zu dem Gitarristen um und lächelte ihn an.

„Cool hier nicht wahr?“, fragte er den Rotschopf.

Dieser nickte hastig. „Ja sehr! Ich hab es mir hier gar nicht so groß vorgestellt...“

„Tjaaa siehste mal! Es ist eben wirklich viel besser wie wir am Anfang dachten!“,

grinste Takeru vergnügt.

Yuji nickte dem Blondem zustimmend zu und kurz darauf liefen beide in Richtung Bühne, wo die Stuffs schon dabei waren, alles aufzubauen.

Wenig später betraten auch die anderen drei Members die Halle und sahen sich um, bis auf Chiyu.

Er schaute Takeru und Yuji nach, wobei sich sein Blick leicht verfinsterte. Leicht biss er sich auf die Unterlippe und lief dann weiter.

Kurz vor der Bühne ließ der kleine Vocal die Hand des Anderen los und kletterte auf die Bühne, dort räkelte er sich erstmal etwas, bevor er von einer Ecke der Bühne zur anderen rannte und alles mit großen Augen betrachtete.

„Woah das ist sooo geil! Los Yuji komm rauf!!!“

Dieser musste auflachen, kam aber der Aufforderung des Anderen sogleich nach.

„Wow du hast Recht. Es ist wirklich geil!“, erstaunt blickte auch der Gitarrist sich ganz genau um.

„Hey Leute!“ Die beiden Angesprochenen sahen zu Mitsuru hinunter. „Wir sollen nach hinten kommen, die weitere Planung für den Auftritt wird besprochen!“

Die Beiden nickten und als der Rothaarige gerade runter von der Bühne wollte, lief Takeru an ihm vorbei und schnappte sich wieder dessen Hand und seinen Besitzer mit sich.

Wenig später waren sie dann auch endlich im Backstageroom und machten es sich dort gemütlich.

Nach dem alles geregelt war, wurde dann zunächst ein Soundcheck von allen Liedern gemacht, die auf der Setlist standen. Nach etlichen Songs und Änderungen später waren alle mit ihrer Leistung zufrieden. Die Fünf durften nun ihre Instrumente bzw. Mikros niederlegen, denn nun ging es erstmal ins Hotel, wo jeder sein Zimmer bezog.

Jedoch hatte keiner der Musiker so recht Lust zu schlafen und beschlossen sich alle gegen neun bei Takeru zu treffen, wovon der kleine Vocal jedoch nichts wusste.

Pünktlich um neun klopfte es an dessen Tür und machte große Augen, als er die anderen Vier erblickte.

Zuerst tapste Chiyu ins dessen Zimmer, pattete den kleinen beim Vorbeigehen.

„Uns ist langweilig und da dachten wir uns...“, begann der Bassist,

„... das wir bei dir nen Film schauen.“, beendete Masato den Satz des Bassisten mit einem Grinsen auf den Lippen. „Wir hoffen du hast nichts dagegen...“, kam nun Mitsuru zu Wort, „und der Grund, weil wir es bei dir machen ist der, dass du von unserem Manager am weitesten weg bist mit deinem Zimmer.“, grinste er und pattete Takeru ebenfalls beim Vorbeilaufen. Und als letztes betrat Yuji das Zimmer leicht bedropst.

Verwundert blickte Takeru ihn an.

„Mich haben sie mit geschliffen...“, kratzte er sich verlegen am Kopf.

Takeru seufzte leicht.

„Ach schon okay! Ich glaub ich wäre an Langeweile gestorben, wenn ihr nicht gekommen wärt!“, grinste er Den Gitarristen an, der ihm ein süßes Lächeln schenkte.

Chiyu hob skeptisch eine Augenbraue, als er die Beiden an der Tür beobachtete.

Grummelnd schnappte er sich ein Kissen und beförderte es direkt in Takerus Gesicht, als er dessen Namen rief und sich zu dem Bassisten umdrehte.

„Eyyy Chiyu sag mal hakt es!?!“, funkelte der Kleine ihm zu. Der Gitarrist musste leise

kichern.

„Boah das bekommst du wieder!! Na warteeeeeee!!“, schrie er los, schnappte sich das Kissen, welches auf den Boden gefallen war und rannte zu dem Größeren. Dieser sprang im rechten Augenblick auf, wobei Takeru sich verschätze und prompt auf die Nase viel.

Bei diesem Anblick mussten alle auflachen, selbst Yuji und als das der Kleine das mitbekam, schnappte er sich ein weiteres Kissen und ließ es in Richtung des immer noch lachenden Gitarristen fliegen. Ruckartig verstummte dieser.

Ohne ein Wort nahm er das Kissen und ging auf Takeru zu, dieser bekam bei dem Anblick des Anderen eine leichte Gänsehaut, da dieser nicht mehr so erfreut aussah. Yuji beschleunigte seinen Gang drückte den Vocal nach hinten auf das Bett, setzte sich auf seine Oberschenkel und grinste den Sänger fies an.

Takeru schluckte nur, denn er wusste was nun folgte und schon flog das Kissen des anderen in sein Gesicht Nun mischten sich auch die anderen ein, schnappten sich ein Kissen und gingen zu erst auf Chiyu los.

„Hey Leute das ist fies.. helft doch lieber Taker...“, Chiyu verstummte, als er die Kissen der Beiden ins Gesicht bekam.

Böse funkelte er sie an und jagte beide durch das Zimmer. Währenddessen hatte Yuji die Waffe gewechselt, nicht mit dem Kissen, welches schon in seine Einzelteile zerrissen war, ärgerte er den Kleineren, sondern nun nahm er seine Hände und kitzelte ihn von oben bis unten ab. Der Vocal war zu der Freude des anderen ziemlich empfindlich, wenn es ums kitzeln ging.

„Ahh Yu-Yuji ni-nicht... bi-bitte.“ Takeru war schon kurz vorm Heulen, als Yuji plötzlich zur Seite viel.

Verwundert darüber, dass das Kitzeln aufgehört hatte, blickte der Vocal auf. Chiyu hatte den Gitarristen mit einem der Kissen von ihm runter gekickt.

Der andere hockte nun auf dem Boden und rieb sich den schmerzenden Hintern.

„Chiyu.. du Arsch...“, murmelte der Gitarrist leise.

Was eben passiert war gefiel Takeru ganz und gar nicht.

„Man Chiyu hast du sie noch alle?!“

„Was willst du denn ich hab dir doch nur geholfen?“ zuckte der Andere desinteressiert mit den Schultern.

„Ja, aber du musst ihm doch nicht gleich weh tun!“ kurz nach dem Takeru seinen Satz beendet hatte, schnappte er sich ein Kissen und jagte den anderen quer durchs Zimmer.

Die andern beiden sahen sich mit großem vergnügen das Schauspiel der beiden an und mussten öfters mal auflachen, da der kleine Vocal es immer wieder schaffte auf der Nase zu laden, doch als dieser an Yuji vorbei laufen wollte, knickte er plötzlich um viel zu Boden Mitsuru und Masato sprangen erschrocken auf und auch Chiyu stoppte. Leise vor schmerzen murrend schaute der Vocal auf und bemerkte mit einem mal das er in Yujis Schoß gelandet war, als er zu dem Gitarristen aufblickte, sah er in das erschrockene Gesicht des anderen, welches sich Tomaten rot gefärbt hatte. Nach einer kurzen Stille regte sich Yuji plötzlich.

„Take ist alles okay mit dir? Ist was mit deinem Fuß?“, fragte er hastig und besorgt den Anderen.

Dieser wusste gerade gar nicht so recht was passiert war, langsam und mit einer leichten Röte im Gesicht rappelte er sich wieder auf.

„Es.. es ist nichts.. alles okay“, lächelte er den anderen an.

Froh darüber seufzte er Gitarrist auf.

Auch die Anderen waren erleichtert über den zum Glück guten Zustand des Blondes. Doch mit einem Mal ließ sich der kleine zu Boden sinken, erschrocken eilte Yuji zu dem auf den Boden liegenden. Atmete dann aber wieder auf.

„Du Baka!“, man hörte nur noch einen dumpfen Knall, da Yuji Takeru eine Kopfnuss verpasst hatte. „Jag mir nicht noch mal so schrecken ein.“

„Gomen“, lächelte der andere leicht außer Atem. „Wollen wir uns den Film anschauen ich bin etwas aus der Putze...“, grinste er frech zu dem Rotschopf.

Dieser nickte nur und blickte zu den anderen, welche ebenfalls zustimmten.

Dann machten sie es sich im ganzen Zimmer gemütlich.

Chiyu hockte sich vor das Bett auf den Boden, Mitsuru und Masato nahmen sich die beiden Sessel, die im Zimmer standen und Yuji setzte sich auf das Bett. Nur wusste Takeru nicht so recht wo mit sich hin.

Dann krabbelte er zu dem Gitarristen aufs Bett und setzte sich zwischen dessen Beine und lehnte sich an den warmen Oberkörper des Anderen. Auch das bekam Chiyu wieder mit, was dem Bassisten ganz und gar nicht gefiel.

Einige Horror und Comedy Filme später war Takeru in Yujis Schoß eingeschlafen, aber nicht nur er sondern auch der Rotschopf selbst schlief tief und fest. Masato konnte sich ein Schmunzeln nicht verkneifen.

Als Chiyu die beiden wecken wollte, da er diesen Anblick nicht ertragen konnte, hielt Mitsuru ihn zurück. Kurz darauf verließen die drei Takerus Raum und gingen in ihre eigenen Betten.

Kapitel 3: Chapter 3

So das dritte Kapitel ^^ Wieder wünsche ich euch viel Spaß beim lesen!
Und gomen ne, dass es wieder so kurz is T_T

Würde mich auch über Kommis sehr freuen... ^^

na dann... Have fun!!!

~~~~~  
~~~~~

Chapter 3

...

Am nächsten Morgen wachte Takeru als erster auf, verschlafen rieb er sich die Augen und schaute sich um. Nicht sofort realisierte er, dass er halb in Yu's Armen lag, bis er seinen Blick weiter hob. Verwirrt blinzelte er den noch immer schlafenden Gitarristen an.

//Nani?! Wa-was macht Yuji hier... im meinem Bett...//

Doch dann machte es klickt in Takerus Kopf. Er hatte sich ja bei den Filmen zu Yuji gesetzt und muss dann wahrscheinlich eingeschlafen sein.

Noch einmal schaute der Vocal auf um sicher zu gehen, dass er wirklich 'auf' dem Gitarristen lag... Moment – auf!? - Hitze schoss ihm ins Gesicht. Langsam löste er sich von dem Anderen, hockte aber noch einen Moment vor diesem. Der Gitarrist sah so niedlich aus wie er da lag und schlief, wie sich sein Brustkorb auf und ab senkte beim Atmen... plötzlich schüttelte Takeru seinen Kopf. Was war denn nun mit ihm los. Er wurde bei dem Anblick seines Bandkollegen rot?! Da konnte doch etwas nicht stimmen, dachte sich der kleine Vocal und kroch vom Bett hinunter.

Vorsichtig deckte er den Anderen noch zu, bevor er in Richtung Bad tapste, die Tür hinter sich schloss, jedoch nicht abschloss und unter die dusche hüpfte.

Wenig später machte auch Yuji seine Augen auf. Verschlafen blickte er sich um.

//Huch? wie bin ich denn in mein Zimmer gekommen?//

Langsam richtete sich der Gitarrist auf und rieb sich die Augen vom Schlaf frei.

„Mhmm...“, murrend stand der Rothaarige auf und torkelte in Richtung Bad.

Ohne große Bedenken öffnete er die Tür, als er das Wasser rauschen hörte stockte er plötzlich und blickte auf.

Ruckartig stieg ihm das Blut in den Kopf. Der Anblick, der sich ihm dort bot war unglaublich. Wie zum Henker kam Takeru hier rein?!

Doch dann erinnerte er sich. Er war während eines Films eingeschlafen und... das war Takerus Zimmer und dieser duschte gerade in seiner Dusche vor Yujis Augen.

Der Gitarrist schluckte nur, konnte sich nicht einmal von dem Körper abwenden und merkte noch nicht mal wie der Andere das Wasser abstellte und aus der Dusche tapste, bis der Vocal in seiner Bewegung stockte und sich zu dem Größeren umdrehte. „YUJI!!! Verdammt?! Was machst du hier?!“

Nun löste der Angesprochene sich aus seiner Starre nun blickte beschämt zum Boden „Go-gomen i-ich dachte ich wäre bei mir.. gomen nasai!!!“

Sofort drehte sich Yuji um und stürmte aus Takerus Zimmer, rannte an Chiyu und Masato vor bei, welche ihn nur verdutzt ansahen und verschwand in seinem Zimmer. Die beiden fühlten sich etwas überrumpelt, sahen sich dann aber nur verwundert um, wo ihnen auch schon ein nur in einem Handtuch eingewickelter Takeru entgegen kam und hinter dem Gitarristen her rief.

Die beiden hielten ihn auf.

„Wo willst du denn in dem Outfit hin?“, fragte Masato den Kleinen und machte ihn darauf aufmerksam, dass er nur in einem Badetusch mitten im Flur stand.

„Ano... ich also... Yuji und ehm...“, er holte tief Luft. „Eben war so'ne doofe Situation und ich wollte mich bei Yuji entschuldigen.“

Die beiden schauten zu dem kleinen Vocal herunter und hoben beide jeweils eine Augenbraue.

„Aaaha...“, kam es nur von Chiyu. „Geh du dich mal lieber anziehen wir müssen bald los und du hast noch nichts gegessen!“

Seufzend gab der Kleinere auf und lief dann wieder zurück in sein Zimmer. Nachdem er die Tür hinter sich geschlossen hatte, merkte er erst jetzt wie sein Herz wieder etwas ruhiger schlug. Was war nur los mit ihm?

Fragte sich der Blonde und lief zu seinem Schrank, wo er sich ein paar Sachen heraussuchte.

Wenig später befand er sich dann auch in diesen und setzte sich aufs Bett. Einen kurzen Moment überlegte er, ließ sich dann aber zurückfallen und starre die Decke an. //Wieso zum Henker wird mir immer so komisch, wenn ich Yuji sehe oder er mir nahe ist? Wieso nur... Kann es vielleicht sein, dass...// Takeru schüttelte seinen Kopf. //Das ist doch absurd, dass ich mich in ihn...// Mit einem Mal lief der blonde Vocal wieder rot an, doch jetzt begriff er es endlich, er hatte sich den Gitarristen verliebt. Langsam schloss er seine Augen, sofort erschien Yujis Bild vor seinen Augen. Ein Lächeln legte sich auf seine Lippen, als ihn das alles bewusst wurde, doch wie sollte er es dem Anderen sagen oder sollte er es Yuji erst gar nicht sagen. Takeru wusste nicht was er machen sollte und kurzerhand stand er auf.

„Erstmal frühstücken!“, murmelte er vor sich hin.

//Da kann ich am Besten mal drüber nachdenken, was ich machen könnte!//

Entschlossen lief er zur Tür und begab sich hinunter in den Speisesaal, wo die anderen schon saßen, bis auf einen. Yuji, er fehlte, wo war er nur, fragte sich der Kleinere und setzte sich zu Chiyu der ihm verspielt durch die Haare wuschelte. Diesem schenkte er jedoch nur einen bösen Blick, um ihn klar zu machen, dass er gerade jetzt nicht die Lust auf so etwas hatte.

Der Bassist zog beleidigt eine Schnute. Das war ja wieder mal klar, wenn Yuji was hat ist der Andere für keinen Spaß zu haben. Ging es dem Brünetten durch den Kopf. Ihm gefiel das alles überhaupt nicht, nein, ganz und gar nicht.

~~~~~  
~~~~~

Und wie wars? Ich hoffe ihr wollt noch weiter lesen???

Das nächste Kapi gibt es nächstes We ^ _____ ~

Bai euer TSP ^^
(und natürlich auch Akira-chan X3 +knuffel+)

Kapitel 4: Chapter 4

Waaaah bitte entschuldigt.. Ich hatte einfach keine Zeit im Moment weiter hochzuladen > <

Hoffe euch gefällt das Kapi ^^ Und weil ihr so lange warten musstet, lade ich das 5. Kapitel am Wochenende schon hoch ^^

Have fun!!!

~~~~~  
~~~~~

Chapter 4

Während die anderen unten beim Frühstück saßen, hockte Yuji allein in seinem Zimmer und versuchte sich immer noch zu beruhigen. Doch das erwies sich als sehr schwierig, da der Gitarrist das Bild von Takerus Körper einfach nicht aus dem Kopf bekam.

„Verdammt!“, nuschelte er vor sich hin.

Yuji stand auf und eilte ins Bad, dort drehte er das Wasser auf und wusch sich das Gesicht, doch nichts half. Er konnte das Gesehene einfach nicht vergessen.

Wieso verdrehte der kleine Vocal ihm nur so sehr den Kopf, immer und immer wieder tat er es. Wieso nur, fragte sich der Größere.

Ein seufzen entwich ihm. //Das hat doch alles keinen Sinn. Ich sollte jetzt erstmal was essen, aber um ehrlich zu sein ich hab gar keinen Hunger...//

Unentschlossen lief er wieder ins Schlafzimmer und blickte dort auf den kleinen Fernseher.

//Das kann vielleicht helfen!// Er setzte sich aufs Bett und schaltete das Gerät ein, in der Hoffnung, dass irgendwas Vernünftiges lief.

Bei einer Talkshow blieb er letztendlich stehen und schaute sich diese auch an, um sich so abzulenken und die Zeit ein wenig tot zu schlagen. Was auch ganz gut klappte.

Nachdem die Anderen unten zu ende gegessen hatten liefen sie alle wieder zu ihren Zimmer und machten sich fertig für die Fahrt zur Halle.

Mitsuru war wie immer als Erster fertig und begab sich zu dem Zimmer des Rothaarigen und klopfte gegen die Tür.

Wenig später wurde ihn auch schon geöffnet.

„Na los, mach dich fertig! Wir warten auf dich!“, lächelte der Drummer.

Ein nicken kam nur von seinem Gegenüber, der dann gleich darauf wieder in seinem Zimmer verschwand. Yuji brauchte nicht lange, um wieder vor dem Anderen zu stehen.

Zusammen gingen die Beiden dann hinunter in die Eingangshalle, wo die restlichen Members schon auf sie warteten.

Nicht lange und schon waren sie vor der kleinen Halle, wo sie an dem heutigen Abend

spielen sollten. Die letzten Soundchecks wurden gemacht, bis alle zu Frieden waren. Dann hieß es auch schon ab nach hinten in den Backstagebereich und sich fertig machen. Als Takeru fertig war konnte der kleine Sänger es gar nicht abwarten und lief zur Bühne vor, wo er von der Seite aus zum Publikum schaute. Er machte große Augen, als er sah dass die Halle schon ganz schön gefüllt war.

Kurz vor Beginn des Konzertes versammelte sich die gesamte Gruppe noch einmal, wünschte sich Glück und viel Erfolg und schon konnte das Konzert beginnen.

Als erstes ertönte ein kleines Intro in dem alle einzeln auf die Bühne gingen. Kaum war der Erste draußen ging das Geschrei der Fans schon los.

Eingestimmt wurden die Fans als erstes mit Alterna. Dann folgten noch etliche andere Lieder.

Bei Love Scream Party waren die Fans außer sich, die rockten und feierten wie gut sie nur konnten.

Auch Takeru und die Anderen hatten ihren Spaß.

Yuji blickte zu dem kleinen Vocal, es freute ihn so sehr, wie sich der Blondschoopf freute und über die Bühne sprang. Dann konnte er einfach nicht anders und lief zu diesem, was der Blonde sehr wohl wahrnahm und kam dem Gitarristen etwas entgegen. Er legte seine Hand auf Yujis Hüfte und drückte sich sachte an den Körper des Anderen, dieser war leicht in seine Knie gegangen und war nun etwas kleiner als er Andere, was Takeru gleich ausnutzte. Für die Fans sah alles so aus wie ganz normaler Fanservice, doch das war es für Yuji und den Sänger nicht mehr. Takeru beugte sich leicht vor und ließ seine Lippen nur Millimeter über Yujis Haut wandern und zog den Duft des Anderen in sich auf. Die Berührungen des Vocal's jagten Yuji einen kalten Schauer über den Rücken und ließen ihn fast vergessen wo er sich gerade befand.

Die Fans waren außer sich, sie jubelten und schrien wie verrückt bei dem Spiel was die beiden dort auf der Bühne veranstalteten. Nur ungern löste sich der blonde Sänger von dem Größeren, aber er konnte nicht anders, er musste es tun.

Was keiner der Beiden und auch die Fans nicht mit bekamen, waren die finsternen Blicke die Chiyu in Gedanken dem Gitarristen zu warf. Er kochte innerlich vor Wut.

Mit den letzten Klängen der Gitarren endete das Konzert. Die Fans applaudierten und jubelten. Die Jungs waren überwältigt von ihren Fans, bedankten sich herzlichst bei ihnen und wenig später waren sie alle von der Bühne runter gegangen. Jetzt brauchten sie erstmal eine Pause, bis auf einen, Takeru war noch immer auf 180. Er freute sich total und rannte die ganze Zeit über hin und her, als die Anderen ihn dann aber zur Schnecke machten, schnappte er sich seine Jacke und lief aus dem Gebäude. Der eigentliche Grund für sein Verhalten waren nicht die Fans oder das geglückte Konzert. Nein es war etwas Anderes, nur was? Selbst Takeru konnte es sich nicht erklären.

Doch dann erschlug es ihn wie ein Blitz, es war wegen Yuji gewesen, wegen dem kleinen Spiel welches sie vorhin auf der Bühne gespielt hatten. Von einem Moment zum Anderen wurde der kleine Sänger total ruhig.

Er war so ein Baka, wie konnte er nur? Wie konnte er sich nur an einen seiner Bandkollegen ranmachen, an einen seiner besten Freunde? Er schüttelte den Kopf, nein, das konnte er nicht! Das durfte er nicht!

Wer weiß was alles passieren würde, wenn etwas schief geht. Er konnte doch nicht ihre Freundschaft aufs Spiel setzen.

Einige Zeit später ging der Vocal wieder zu den Anderen. Chiyu machte gleich wieder mit ihm seine kleinen Scherze und fragte Takeru neckig, ob ihm die Power ausgegangen wäre, doch nicht einmal das interessierte den Kleinen. Die Anderen sahen sich leicht hilflos an, was war nur los mit ihrem Sänger?

Nachdem sie sich wieder umgezogen hatten ging es auch gleich wieder zum Hotel zurück.

Die beiden letzten die aus dem Bus ausstiegen waren Yuji und Takeru. Besorgt schaute der Gitarrist zu dem Anderen.

„Hey... Take... ist alles okay mit dir?“, fragte er vorsichtig, doch er bekam keine Antwort von dem Kleineren.

//Hab ich etwas falsch gemacht? War es wegen dem Fanservice?// Viele Fragen gingen Yuji durch den Kopf. Was war nur los mit ihrem kleinen Vocal?

Ohne ein weiteres Wort an die Anderen verschwand der Blonde so schnell es ging in seinem Zimmer.

Der Gitarrist blieb noch einmal vor Takerus Tür stehen. Er zuckte leicht zusammen, als sich plötzlich eine Hand auf seine Schulter legte.

Chiyu stand mit einem mal neben ihm. „Lass ihm Zeit, du weißt er hat manchmal so seine Phasen.“, meinte dieser mit ruhiger Stimme.

Yuji nickte nur.

Dann zog Chiyu den Rotschopf mit sich mit.

„Du.. Chiyu?“, der Angesprochene schaute zu dem Gitarristen runter. „Hai?“

„Würdest du morgen mit ihm mal sprechen? Ich glaube es liegt einfach nur an mir...“

Verdutzt schaute er zu Yuji. //Was zum...?!//

Dann nickte der Größere. „Hai das kann ich machen und du mach dir nicht so'nen Kopf! Das wird schon wieder!“

Yuji nickte nur, dann wünschte er Chiyu eine gute Nacht und verschwand in seinem Zimmer.

Auch Chiyu wünschte dem Anderen eine gute Nacht und ging dann seiner Wege.

Die Nacht war für Yuji der reinste Horror, er konnte nicht aufhören an den Anderen zu denken und drehte sich hin und her, aber nichts schien zu helfen. Er hatte in dieser Nacht nur einen leichten Schlaf und wachte so ständig auf. Doch irgendwann konnte er nicht mehr anders und schlief völlig erschöpft ein.

Takeru hingegen hatte das Problem mit dem Einschlafen nicht. Kaum war er in seinen Schlafsachen und hatte sich aufs Bett gelegt, war er auch schon im Land der Träume versunken, doch besonders ruhig schlief er selbst nicht in der Nacht.

Am nächsten Morgen war Chiyu einer der Ersten, der wach war. Nachdem er sich fertig gemacht hatte, verließ er sein Zimmer und ging zu dem Kleinen Vocal. Er seufzte leise. //Wieso mache ich das nur?!// Nach kurzem überlegen klopfte er dann an die Tür. Es dauerte auch nicht lange bis der kleine Vocal vor ihm stand.

„Was willst du?“, fragte Takeru nicht gerade freundlich.

„Ano... ich wollte mit dir reden... Wir machen uns alles große Sorgen um dich, was ist denn mit dir los?“

„Nichts ist los! Ich will im Moment einfach nur meine Ruhe haben ist das zu viel verlangt?!“

Chiyu merkte das der Kleine ganz schön gereizt war.

„Nein natürlich nicht, nur Yuji.. er...“

Plötzlich hörte Chiyu nur noch einen Knall und als er aufschaute, stand der Sänger

nicht mehr vor ihm. Takeru hatte ihm allen ernstes die Tür vor der Nase zugeschlagen. Perplex stand der Bassist noch immer vor dessen Tür und starrte diese an.

Und so vergingen auch die nächsten Tage. Takeru wollte mit keinem reden. Yuji machte sich immer mehr Sorgen, da er den Anderen einfach nicht verstehen konnte. Takeru war doch sonst immer derjenige, der die Anderen wieder aufmunterte. Das ihr Sänger mal so drauf sein würde wie im Moment, hätte keiner für möglich gehalten. Sogar auf der Fahrt nach Kyoto schwieg der Vocal. Das war doch nicht mehr normal.

Die Vorbereitungen für das nächste Konzert verliefen eigentlich wie immer, aber auch nur eigentlich. Da der Vocal, auch wenn er versuchte bei den Proben wieder gut drauf zu sein, immer noch komisch war. Wenigstens war er beim Konzert wie immer, er animierte die Fans mitzumachen, was sie dann auch taten und rannte vergnügt über die Bühne, doch auf den Fanservice ließ sich der Blondschoopf diesmal nicht drauf ein, bei keinem.

Und kaum endete das Konzert, war es aus mit dem wilden und aufgedrehten kleinen Sänger. Er war nach dem Konzert wie aus gewechselt.

Wieder ging der Vocal aus dem Raum und lief hinaus, er genoss die Stille, doch plötzlich wurde die Stille gestört von einer quietschenden Tür.

Als sich der Blonde umdrehte weiteten sich seine Augen. Yuji stand mit einem Mal vor ihm.

~~~~~  
~~~~~

Na? Hat es euch bis jetzt gefallen? ^^ Na oke xD viel ist nicht passiert... aber was nicht ist kann ja noch werden, lasst euch überraschen! ^ _____~

Und vielen Dank nochmal an alle Leser und Kommi-Schreiber!!!!

X3

Bai TSP <3

Kapitel 5: Chapter 5

._.

Es tut mir leid > <

Bitte entschuldigt, dass ich so derbst lange gebraucht habe.

Naja ich hoffe, obwohl ihr so lange warten musstet, dass euch das 5. Kapitel gefällt ^^

~~~~~

### Chapter 5

Ignorierend drehte sich der Sänger wieder von dem Gitarristen weg, was Yuji keines Falls entging.

Ohne ein Wort zu sagen stellte er sich neben den Schweigenden. Ab und zu riskierte er einen kurzen Blick zu Takeru.

„Hey...“, kam es leise von dem Größeren, doch eine Antwort blieb aus.

Nervös biss sich Yuji schon leicht verzweifelnd an der Unterlippe herum. „Bitte Take... Sag doch etwas...“, er machte eine kleine Pause. „Wenn ich einen Fehler gemacht habe, dann bitte verzeih mir oder sei auf mich sauer, aber bitte lass es nicht an den anderen aus!“ Der Gitarrist krallte sich in das vor ihm stehende Geländer.

Takeru blickt leicht zur Seite.

//Wenn du wüsstest Yuji, du hast keines Falls einen Fehler gemacht, ich bin der Fehler. Es ist alles meine Schuld, verdammt es tut so weh dich so zu sehen.//

Der Sänger schwieg noch immer und versuchte den anderen nicht zu beachten. //Ich möchte dich so gerne in den Arm nehmen, dir sagen was ich fühle aber ich kann nicht...//

Noch eine ganze Weile schwiegen sich die beiden Musiker an. Keiner wusste was er sagen sollte, doch langsam hielt Takeru den Druck nicht mehr aus und mit einem Mal dreht er sich zu dem Größeren.

„Yuji...“

Der Angesprochene zuckte leicht, als er seinen Namen hörte, drehte sich aber sofort zu dem Vocal.

„...ich...“, der Blonde machte ein paar Schritte auf den anderen zu.

Yuji schaute gespannt zu dem anderen, merkte wie dieser ihm näher kam, doch etwas stimmte nicht. Die Miene des Gitarristen änderte sich schlagartig, der Vocal sah kreidebleich aus und fing mit einem mal an zu torkeln.

„...ich...“, entwich es wieder dem Kleineren.

Doch plötzlich brach dieser zusammen, Yuji reagierte schnell und zog den anderen in seine Arme.

Sofort hob er den zierlichen Körper des anderen auf seine Arme und brachte ihn hinein. Drinnen kam ihm Mitsuru entgegen der ihm den Kleinen sofort abnahm.

„Yuji was ist passiert?“, fragte er den anderen, doch der Gitarrist bekam kein Wort heraus. „YUJI?!“

Als Mitsuru sich zu Yuji drehte, kniete dieser auf dem Boden. Vereinzelt lief ihm eine

Träne über die Wange.

„MASATO!!! CHIYU!!! KOMMT HER!!!“, rief der Drummer nach den anderen beiden. Entsetzten sah man in ihren Augen, als die beiden angerannt kamen und das Geschehen realisierten.

Masato lief sofort zu Yuji und nahm diesen in den Arm. Derweil half Chiyu Mitsuru den Kleinen nach vorn zu bringen, wo sich die anderen mit um ihn kümmerten. Augenblicklich wurde auch ein Arzt gerufen, der sich um den Sänger kümmerte.

Währenddessen saßen die beiden Gitarristen immer noch auf dem Boden.

„Hey Yuji... Was ist los? Was ist eben passiert?“

Der andere Blickte den blonden Gitarristen an. „E-er.. i-ist... einfach zusammengebrochen...“

Mit einem Mal klammerte er sich an Masato und drückte sein Gesicht an dessen Schulter. Beruhigend strich Masato dem rothaarigen über den Kopf und redete ruhig auf ihn ein.

„Mach dir keine Sorgen! Er wird schon wieder!“, besorgt schaute er zu dem anderen runter. „Du machst dir wirklich große Sorgen oder?“ Yuji nickte nur.

Der Blonde musste leicht schmunzeln. „Du magst ihn nicht wahr? Sogar sehr, hab ich recht?“ und wieder nickte der angesprochene.

Masato drückte den anderen fest an sich. „Keine Sorge das wird schon wieder.“

Nach einem Moment kam Mitsuru wieder und erzählte den beiden, das Takeru hohes Fieber habe und er nun erstmal absolute Bettruhe braucht.

„Ach ja Yuji...“, Mitsuru machte eine kurze Pause. „Du darfst Krankenschwester spielen!“

Verwirrt schaute er zu dem Drummer auf. „Wieso?“, fragte er leise.

Ein Grinsen machte sich auf Mitsurus Lippen breit. „Weil er die ganze Zeit über deinen Namen gesagt hat und so wie ich Takeru kenne, wird er auch nur dich als Krankenpfleger akzeptieren.“

Dann kam nur noch ein nicken von dem Rothaarigen.

Etwas später standen Yuji und Masato auf und gingen wieder zu den anderen. Kurz darauf wurden alle wieder ins Hotel gebracht und so wie Mitsuru es Yuji gesagt hatte, durfte er sich bei Takeru einquartieren und einen auf Krankenschwester spielen.

Zu Anfang schwieg der Sänger den anderen ununterbrochen an, doch als er sah was für ein trauriges Gesicht der Gitarrist ständig hatte, konnte er nicht anders.

„Yuji...“, erschrocken drehte sich den Rothaarige zu dem Kleinen um. „Hai? Brauchst du etwas?“, entwich es ihm leise, doch Takeru lächelte nur leicht und schüttelte den Kopf.

„I-ich danke dir!“ Yuji musste lächeln. „Ach was ich mache das wirklich gerne! Mach dir keinen Kopf!“

Leicht beschämt blickte der Vocal zur Seite. „Es tut mir leid...“

„Hm? Was denn?“ Der Gitarrist sah den anderen verwirrt an.

„Es tut mir leid, dass ich so ein Arsch bin, so gemein war, dabei l...“, mittendrin brach der Sänger seinen Satz ab. Er konnte es ihm einfach nicht sagen.

Yuji lächelte nur und setzte sich zu dem kleinen aufs Bett. „Wie gesagt, mach dir keinen Kopf, ich bin froh, wenn du wieder mit mir redest!“ Sachte strich er mit einem kalten, feuchten Lappen über die Stirn des anderen und lächelte diesen lieb an.

Der Sänger machte bei dem Anblick des anderen große Augen. Er wie spürte wie ihm erneut das Blut in den Kopf schoss.

„Takeru alles okay? Du wirst auf einmal so rot?“ Der Größere beugte sich zu dem anderen vor und legte seine Stirn an die des Sängers.

„Also Fieber scheinst du noch zu haben...“, stellte er fest.

„Yuji...“, flüsterte der Blonde mit einem mal. Der Rothaarige richtete sich wieder auf und blickte den Kleinen etwas verwirrt an. „Hai?“, gab dieser zurück.

„Ich möchte dir etwas sagen, doch ich habe Angst davor...“, nuschelte der Kleine weiter.

Einen kurzen Moment herrschte vollkommene Stille, bis der Größere plötzlich lächelte.

„Du kannst mir alles sagen, Takeru. Du brauchst keine Angst zu haben.“ Der andere musste schlucken, denn Yujis Lächeln machte ihn noch nervöser als er schon war.

Dann richtete sich der kleine Vocal auf.

„Aber das was ich dir sagen will, das ist etwas anderes und ich will nicht das sich zwischen uns verändert.“

Nervös begann Takeru an der Decke zu zupfen und senkte seinen Blick, wandte ihn vollkommen wo Yuji ab.

„Ich...“, er stockte.

Nun wurde Yujis Gesichtsausdruck besorgter, was war nur los mit dem anderen, fragte er sich. Leicht bedrückt schaute er den kleineren an, dann hob er langsam seine Hand legte diese an Takerus Wange und drehte dessen Gesicht zu sich. Ruckartig weiteten sich seine Augen, er weinte, über das Gesicht des anderen rannten sie, kleine Perlen.

„Wa-s?“, der Rotschopf verstand nichts mehr, wieso weinte der Kleine.

„Ich habe m-mich in d-dich...“, wieder stockte der Sänger, „... i-in dich ver-verliebt...“, zum Ende hin wurde der Kleinere immer leiser, sprach kaum hörbar, doch Yuji hatte alles verstanden, jedes einzelne Wort.

Wieder schaute er weg. „Go-gomen...“, nuschelte er nur, doch mit einem mal spürte er wie sich die Hand des Größeren sich wieder an seine Wange legte, doch dieses mal war es anders, der andere zog den kleinen Vocal mehr an sich als vorher.

Takeru spürte wie sich plötzlich die Lippen des Rothaarigen sich auf die seinen legten. Zuerst konnte er es nicht glauben, was gerade geschah, doch dann realisierte er, dass das alles gerade wirklich passierte. Das Yuji ihn nicht verachtete oder gar auslachte, nein, er küsste ihn.

Dann spürte er, wie sich Yujis Arme um seinen zierlichen Körper legten und ihn so noch etwas näher an den Größeren drückten. Takeru war überglücklich, er musste etwas in den Kuss lächeln. Langsam schloss er seine Augen, wobei ihm eine kleine Träne übers Gesicht ran, er war so froh, so glücklich es dem anderen gesagt zu haben. Sofort kuschelte sich an den warmen Körper vor ihm und seufzte zufrieden in den Kuss, wobei auch der Größere etwas in den Kuss lächelte.

Langsam löste sich Yuji von dem kleinen Vocal und schaute ihm in die Augen. Sachte strich er dem Kleinen eine der Tränen von dessen Wangen und beugte sich ein Stück zu ihm runter.

„Ich liebe dich auch...“, hauchte er leise gegen das Ohr des anderen und küsste ihn sanft auf die Wange.

Während sich Yuji liebevoll um den kleinen Sänger kümmerte, machte Chiyu sich auf den Weg zu dem kleinen, um sich zu vergewissern das es ihm schon besser geht.

Vor der Tür des anderen blieb der Bassist stehen, er stockte, als er die Stimmen der beiden anderen hörte.

//Was zum...? Was hat Takeru da eben gesagt? Er liebt ihn...//

Chiyu hielt noch immer in seiner Bewegung fest. Das konnte doch nicht wahr sein, dachte sich der Brünette, wie konnte Takeru ihm das nur antun? Der Bassist formte seine Hände zu Fäusten und drückte diese fest zusammen, sodass sich seine Nägel immer tiefer in seine Haut bohrten.

„Na warte Yuji...“, grummelte er leise und lief wieder zurück in sein Zimmer.

~~~~~

So das wars XD Ende, aus.... Nein Scherz bei Seite ^^ Es geht natürlich noch weiter, doch das 5. Kapitel ist nun zu Ende. Ich hoffe es hat euch bis hier hin gefallen ^^ Ich geb mein Bestes und versuche so schnell es geht das 6. Kapitel fertig zu machen ^-^